

Kantonale Volksinitiative Weniger Steuern fürs Gewerbe (Kirchensteuerinitiative)

(vom 9. September 2011)

Die Direktion der Justiz und des Innern,

nach Prüfung der am 25. August 2011 in erster und am 8. September 2011 in überarbeiteter Fassung zur Vorprüfung eingereichten Unterschriftenliste zu der kantonalen Volksinitiative «Weniger Steuern fürs Gewerbe (Kirchensteuerinitiative)» und gestützt auf die §§ 122–126 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) sowie die §§ 61–63 der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR),

verfügt:

I. Der Titel und die Begründung der Volksinitiative sowie die Form der Unterschriftenliste entsprechen den Vorschriften von § 123 GPR.

II. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden, im Kanton Zürich stimmberechtigten Personen: Dominik Tiedt, Geroldswil; Hans-Ulrich Bigler, Affoltern am Albis; Raffaele Cavallaro, Mettmenstetten; Yves André Collet, Winterthur; Carola Etter-Gick, Winterthur; Andreas Honnegger, Zollikon; Adrian Ineichen, Zürich; Marco Järmann, Uster; Sasa Karalic, Dietikon; Ivo Koller, Uster; Fabian Krek, Erlenbach; Tamara Lauber, Zürich; Filippo Leutenegger, Zürich; Simon Mühlemann, Pfäffikon; Marco Nuzzi, Effretikon; Cédric Schmid, Zürich; Fabian Schnell, Hochfelden; Magdalena (Lena) Schneller, Küsnacht; Alain Schreiner, Erlenbach; Marianne Zambotti-Hauser, Meilen (Feldmeilen).

III. Veröffentlichung dieser Verfügung mit Titel und Text der Volksinitiative als Anhang im Amtsblatt vom 16. September 2011, Textteil.

Direktion der Justiz und des Innern
Graf

Anhang

Titel und Text der Volksinitiative lauten:

Kantonale Volksinitiative Weniger Steuern fürs Gewerbe (Kirchensteuerinitiative)

Die Verfassung des Kantons Zürich wird wie folgt geändert:

Art. 130 Abs. 5 (neu)

Juristische Personen sind von der Kirchensteuer befreit.

Der bisherige Art. 130 Abs. 5 wird neu zu Art. 130 Abs. 6.